

Obiglied

c **a, f, f** (F-Dur) (1.st.Jodel)
 Vorsänger 1.T 2.T. Bässe

D'Sunne verblasst a de Flue,
 D'Loobi gönd heime jetz zue. Über
 de Wälde tued's dunkle, es chliises,
 liebs Stärnli scho funkle. Lueg,
 obem Hütteli stoht's! Grüess di
 Gott, Stärnli wie goht's? Wie
 goht's?

Sommer, wi währst du nid lang!
 Winter, wi machst du mir bang!
 Wenn i vom Äpli muess scheide,
 chom i um Friede und Freude; finde
 ke Wäg meh ellei, zünd mir liebs
 Stärnli doch hei! Doch hei!

(pp) **S'Äpli isch niene meh z'gseh**
 liid e-so teuf scho im Schnee. Uf-e-
 ne fröhliche Sommer chond jetz e
 Winter voll Chommer. Doch obem
 Hütteli z'Nacht haltet mis Stärnli de
 Wacht. De Wacht.